

# Fensterbänke noch präziser

Neue Spezial-Säge bei Lünemann / Lager umgebaut und Abläufe verbessert

**Göttingen.** Lünemann, der Fachmarkt für Werkzeug, Sanitärbedarf und die „lose Schraube“ für die Kleinreparatur, hat im Rahmen der Erweiterung seines Sortiments in ein neues Fensterbank-Bearbeitungszentrum investiert. Dort ist es nun möglich, die Aluminiumprofile der 60 unterschiedlichen Fensterbank-Typen noch genauer zu bearbeiten.

Für die anstehenden Sägearbeiten verfüge man nun über ein speziell für diesen Zweck erdachtes Werkzeug, das mit einer maximalen Fensterbanktiefe (Ausladung) von 520 Millimeter und einer Rohmaterial-Länge von sechs Meter ohne absetzen zu müssen fertig wird, stellt Mitarbeiter Harald Nieft den neuen Arbeitsplatz vor. Dabei sei die



Harald Nieft an der neuen Fensterbank-Säge. Geschäftsführer Torsten Sure schaut interessiert zu.  
Foto: Hartwig

neue Säge im Einsatz sogar leiser als die vorherige.

Lünemann-Geschäftsführer Torsten Sure erläutert, dass man im Rahmen der Neuananschaffung auch das Lager komplett umgebaut und die Regale um 90 Grad versetzt habe; ergonomische Abläufe sowie ein besserer Waren-

und Produktionsfluss seien nun möglich. Dies sei notwendig gewesen, um sowohl der gestiegenen Nachfrage Herr werden als auch Abholer-Aufträge in kurzer Zeit erfüllen und eine Vormontage der zurecht gesägten Fensterbänke gleich im Lager erledigen zu können. mah